

Kreis Siegen-Wittgenstein– Digitale Erfassung von Bebauungs- und Flächennutzungsplänen

Aufbau und Datengrundlage

Aktuelle Geoinformationen sind heutzutage nicht mehr aus dem Arbeitsalltag einer Behörde wegzudenken. Übergeordnete Behörden stellen für die untergeordneten Behörden gesammelt Daten zur Verfügung. In der alltäglichen Arbeit stehen die fachbezogenen Daten schnell aktuell bereit, können in Form von Karten oder Listen auch ausgedruckt werden. Informationen können zum Beispiel in einem Geodatenportal individuell übereinandergelegt oder verschnitten werden. Dieses erleichtert die Arbeit der Kreise, der Städte und kreisangehörigen Städte, sowie der Feuerwehr der Polizei und anderer Institutionen, die mit Übersichten und ortsbezogenen Informationen arbeiten müssen.

So kann der Behördenalltag vereinfacht werden und es werden zeitliche Ressourcen für wichtige thematische Verwaltungsaufgaben freigegeben.

Genauso ist es für die Bevölkerung wichtig über verschiedene Portale von Behörden mittels Karten oder mittels Statistiken zu den verschiedensten Themen in Zusammenhang mit der bildlichen Darstellung einer Karte (Thematische Karte) informiert zu werden.

Städte und Gemeinden stellen im Rahmen ihrer Bauleitplanung Flächennutzungs- und Bebauungspläne auf. Diese Pläne wurden in der Vergangenheit ausgedruckt und an die weiternutzenden Stellen versendet.

Im Jahr 2004 hat der Kreis Siegen-Wittgenstein den 11 kreisangehörigen Städten und Gemeinden das Angebot unterbreitet, die Bebauungs- und Flächennutzungspläne digital zu erfassen. Dabei war von Beginn an beabsichtigt, die Pläne nicht nur einzuscannen und als PDF- oder JPG-Datei abzulegen, sondern den grafischen Bereich eines Planes auszuschneiden und zu georeferenzieren. Damit war es möglich die Pläne in das Geoinformationssystem des Kreises und in die Geoinformationssysteme der Kommunen einzubinden. Die Überlagerung des einzelnen Planes mit der aktuellen Liegenschaftskarte konnte damit die Einhaltung der Planvorgaben deutlich aufzeigen.

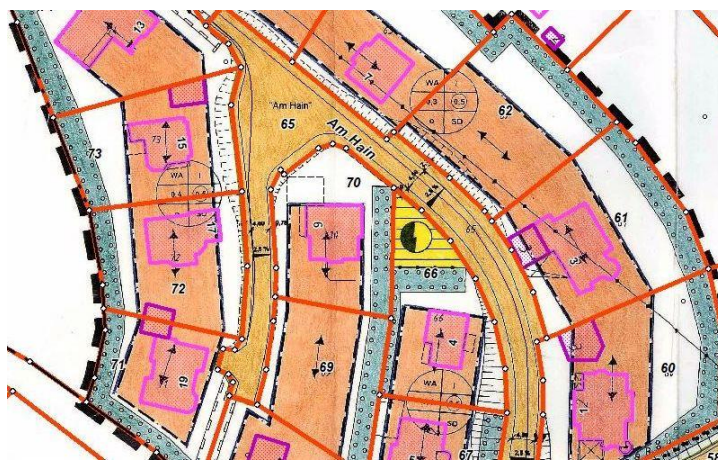


Abbildung 1: Überlagerung mit dem aktuellen Liegenschaftskataster (Quelle: Kreis Siegen-Wittgenstein)

Die Scankosten für die vorhandenen Pläne teilten sich Kommune und Kreis je zur Hälfte. Aktuell werden neue B-Pläne im PDF-Format geliefert und es fallen keine Kosten für die digitale Erfassung an. Je nach Wunsch der Kommune wurden auch noch zum Planverfahren gehörende Unterlagen, wie

Begründung, Umweltbericht, Zusammenfassende Erklärung usw., erfasst. Die Einbindung ins GIS erlaubte eine freie Konfiguration für jede Stadt bzw. Gemeinde. Nach und nach nahmen alle Kommunen des Kreises das Angebot an. Damit war es möglich, dass der Kreis und die Kommunen für ihre Verwaltungsaufgaben auf den aktuellen und gleichen Datenbestand zugreifen können.

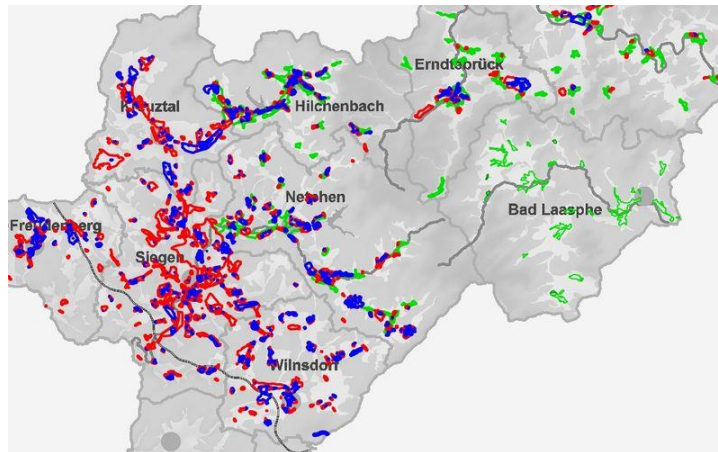


Abbildung 2: Erfasste Pläne Kreisübersicht (Quelle: Kreis Siegen-Wittgenstein)

Erstaufstellung	
Bezeichnung	3 Auwiese Neuaufstellung
Verfahrensinfo	Klicken Sie hier
Externe Flächen	rechtlich nicht erforderlich
Festsetzung Legende	Klicken Sie hier
Abstandsliste	rechtlich nicht erforderlich
Gesetzesgrundlagen	Klicken Sie hier
Verfahrensvermerke	Klicken Sie hier
Begründung	Klicken Sie hier
Umweltbericht	rechtlich nicht

Abbildung 3: Zusätzliche Anlagen (Quelle: Kreis Siegen-Wittgenstein)

In der zweiten Stufe sollten auch Architekten, Planer und Bürger über das Internet auf die verschiedenen Pläne zugreifen können. Beginnend im Jahr 2019 wurden die Bebauungspläne der kreisangehörigen Kommunen für das Geoportal des Kreises aufbereitet und im WebGIS bereitgestellt. Damit können alle Informationen zu den Bauleitplänen im Internet abgerufen werden. Derzeit stehen über 1700 Pläne im Kreisgebiet online zur Verfügung. Die Erfassung und Bereitstellung neuer Pläne erfolgt zeitnah nach der Rechtskraft der Pläne.

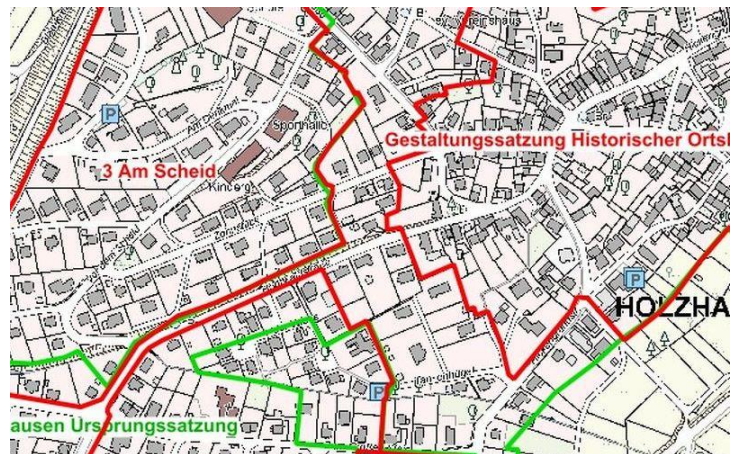


Abbildung 4: Erfasste Pläne ABK-Übersicht (Quelle: Kreis Siegen-Wittgenstein)

Mit dem bereits vorhandenen Datenbestand für das WebGIS war es im Jahr 2021 ohne Probleme möglich, einen WFS-Dienst bereitzustellen, der automatisiert das Landesportal Bauportal.NRW versorgt. Werden die Bebauungspläne im Geoportal des Kreises aktualisiert, stehen die Pläne automatisch zum Abruf für das Bauportal.NRW bereit.

Vorgesehene Weiterentwicklungen

Um die Vorgaben des XPlanung-Standards zu erfüllen, werden die Bauleitpläne in das GML-Format der XPlanung-Vorgaben umgesetzt. Größtenteils sind die zu den Plänen gehörenden Fachdaten schon erfasst. Teilweise müssen die Eigentümer der Pläne noch Nacherfassungsarbeiten leisten.

Diese interkommunale Zusammenarbeit ermöglicht es, dass das an einer Stelle gebündelte Fachwissen zu Geoinformationssystemen allen kreisangehörigen Städte und Gemeinden zur Verfügung steht.

Links und weiterführende Infos

<https://www.siegen-wittgenstein.de/Geoportal>

<https://webgis.kommunale.it/kreissiwibpl/bp>